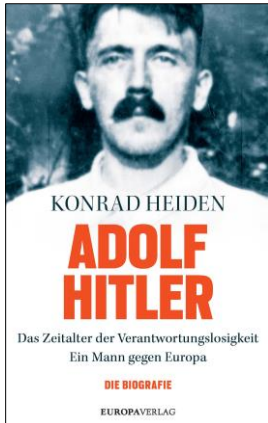


EUROPAVERLAG



Konrad Heiden

Adolf Hitler – Die Biografie

Das Zeitalter der Verantwortungslosigkeit
Ein Mann gegen Europa

1008 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
34,90 € (D) / 35,90 € (A)

ISBN 978-3-95890-117-9

Erscheinungsdatum: 15. November 2016

Die überarbeitete Neuauflage von Konrad Heidens »Adolf Hitler – Die Biografie«: Das Original, auf das sich Stefan Aust in seiner Biografie über den Mann bezieht, der als der erste bedeutende Biograf Hitlers gilt und der vor der Gefahr des Nationalsozialismus warnte, noch bevor das ganze Ausmaß des Schreckens bekannt wurde.

„Er sah den Aufstieg Hitlers zur Macht, als viele diesen nur als hetzende Eintagsfliege betrachteten. Er sah den Massenmord durch Giftgas an den Juden schon voraus, als dieser noch gar nicht begonnen hatte. Er sah als einzige Zukunft der Deutschen und der Europäer nur eine europäische Einheit. Er war kein Politiker. Nur ein Journalist.“ (Stefan Aust über Konrad Heiden)

Der deutsch-jüdische Journalist, Politikwissenschaftler und Schriftsteller Konrad Heiden beobachtete bereits in den 1920er Jahren die politische Szene in München und den Aufstieg Adolf Hitlers aus nächster Nähe. In seiner 1936/1937 veröffentlichten und nun als Neuauflage im Europa Verlag erschienen zweibändigen Biografie zeichnet Heiden ein dezidiertes Bild des damaligen politischen Klimas in Deutschland sowie des diabolischen und krankhaften Wesens Adolf Hitlers.

Das Werk Konrad Heidens ist „die erste bedeutende Hitler-Biografie.“ (Joachim Fest)

Das Besondere an seinem Werk: Als Zeitzeuge schildert Heiden Geschichte, während diese passiert und bevor das ganze Ausmaß des Schreckens bekannt wurde. Er war einer der ersten Journalisten, der vor der Gefahr warnte, die vom Nationalsozialismus ausging. Insgesamt fünfzehn Jahre recherchierte Konrad Heiden für die Biografie Adolf Hitlers und begibt sich auf dessen Spuren von der familiären Herkunft bis zu seinem politischen Aufstieg. Am Ende bezeichnet er den »Führer« als den „zahlenmäßig betrachtet [größten] Massenerschütterer der Weltgeschichte.“

Über den Autor:

Konrad Heiden, geboren am 7. August 1901 in München, gestorben am 18. Juni 1966 in New York, war ein deutsch-jüdischer Journalist, Politikwissenschaftler und Schriftsteller. Er studierte von 1920 bis 1923 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in München, war SPD-Mitglied und begleitete seit 1921 die Aktionen und Auftritte Adolf Hitlers und der NSDAP. Nach Abschluss seines Studiums wurde er Berufsjournalist, berichtete von 1923 bis 1930 als Korrespondent der Frankfurter Zeitung aus München und schrieb auch Artikel für die Vossische Zeitung. In den Jahren 1930 bis 1932 gehörte er zur Redaktion der Frankfurter Zeitung in Berlin. Nach der Machtergreifung 1933 ging Heiden ins Exil, das ihn über das Saarland, Frankreich und Portugal in die USA führte. Er schrieb mehrere Bücher, darunter bereits 1932 »Geschichte des Nationalsozialismus – Die Karriere einer Idee«, und beschäftigte sich zeit seines Lebens mit der Ideologie und Machtausübung des Nationalsozialismus. Sein Biograf Stefan Aust bescheinigt Heiden, „die NS-Quellen nicht nur studiert, sondern auch verstanden zu haben.“

Pressekontakt und Pressematerialien über die beauftragte Agentur Carlsberg & Richter:

Liza Paul, paul@cr-agentur.com oder telefonisch unter der 089 / 51 777 27-45.

Europa Verlag GmbH & Co. KG

Theresienstr. 16. I 80333 München I Tel. +49 (0)89 18 94 733 33 | Fax +49 (0)89 18 94 733 16
Geschäftsführer: Christian Strasser I Amtsgericht München I Registernummer: HRA 99683 I USt.-ID: DE285622000